Stadt Lübtheen

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Bauausschusses/des Sozialausschusses/des Ordnungsausschusses
vom 09.01.2024

Top 4.1 Haushaltssatzung 2024

Herr Tobias Wiedow erläutert das Haushaltssicherungskonzept und den Haushaltplan 2024 lt. der in der Anlage beigefügten Präsentation der Stadt Lübtheen Haushalt 2024 inkl. Haushaltssicherungskonzept 2024.

Herr Röhr hat eine Zwischenfrage zu den Zinsen der Kassenkredite. Er möchte wissen, ob es nicht möglich wäre, die Zinsen für die Kassenkredite auch für 5 oder 10 Jahre festzumachen.

Durch Herrn Netzband wird ausgeführt, dass es bei den Kassenkrediten rein rechtlich um kurzfristige Finanzierungselemente handelt, die auch nur kurzfristig gebunden werden können.

Folgende Anfragen zu den Ausführungen werden gestellt.

Herr Jürgen Sahs fragt, ob die Ausfälle der Gewerbesteuer einer Firma in Insolvenz schon Berücksichtigung gefunden haben.

Frau Lindenau sagt, dass dies bereits berücksichtigt ist.

Weiterhin möchte Herr Sahs wissen, ob der Betrag des großen Investitionskredites in Höhe von 1.800 € monatlich oder jährlich anfällt.

Der Betrag ist die jährliche Zinszahlung bei einem Zinssatz von 0,16 %.

Weiterhin möchte Herr Jürgen Sahs wissen, ob der Durchlass ein Ersatz für die Brücke in Brömsenberg ist.

Herr Wein informiert zu den Brückenvorhaben in Brömsenberg und sagt, dass eine Förderung zu 90 Prozent erfolgen würde.

Die Fragen zum Bodenordnungsverfahren von Herr Theißen werden durch Herrn Wein abschließend beantwortet.

Herr Theißen möchte weiterhin wissen, wie es sich mit den Folgekosten des Rathausumbaus verhält.

Durch Herrn Wiedow wird dargelegt, dass neben den laufenden Kosten wie Reinigung, Gas, Strom, Pflege der Außenanlagen auch die Kosten für Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten eingeplant wurden. Alle Werte sind bisher nur Schätzwerte.

In der weiteren Diskussion wird das Thema Kassenkredite durch Herrn Theißen angesprochen. Er möchte

wissen, ob der Rathausumbau durch Kassenkredite oder Investitionskredite finanziert wird.

Durch Herrn Netzband wird dargelegt, dass die Kassenkredite beim Rathausumbau nur für Vor-und Zwischenfinanzierungen genutzt werden. Der Eigenanteil kann und wird nur über einen Investitionskredit abgebildet werden können.

Im Anschluss wird durch Herrn Pietz gefragt, wie es sich mit den Anträgen der Feuerwehr verhält. Wurden diese gestrichen oder in die kommenden Jahre geschoben.

Herr Porsch informiert, dass sich hier die Einzelanträge angesehen werden müssten. Die größeren Posten wie Fahrzeuge sind im Haushalt verblieben. Es erfolgt eine nachfolgende Diskussion auch zur Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes sowie dessen Kosten.

Frau Lindenau sagt nochmals, dass die Brandschutzbedarfsplanung außerhalb durch einen Verwaltungsmitarbeiter außerhalb seiner Arbeitszeit erstellt wurde und auch weiterhin extern angepasst wird. Hier geht es im Moment vorrangig um die Fahrzeuge. Hier ist es wichtig, dass sie im Plan aufgeführt sind, um letztlich die Fördermöglichkeiten zu haben.

Herr Theißen fragt, ob es nach der Baumpflege zukünftig ein tragfähiges Baumkataster geben wird.

Die Frage wird durch Frau Lindenau und Herrn Wein beantwortet. Die Fördermittel sind nur für die Baumpflege. Aber aus der Pflege heraus wird gleichzeitig für die Arbeit danach ein Kataster erstellt, mit dem die Verwaltung dann arbeiten kann.

Herr Pietz bittet um eine Empfehlung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Lübtheen für das Jahr 2024.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Lübtheen für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	**12**	**3**	**1**

Haushalt 2024

Stadt Lübtheen

Präsentation für Bau-, Ordnungs- und Sozialausschuss am 09.01.2024

Haushaltssatzung 2024

- ***Ergebnishaushalt***
  - Gesamterträge
    - **7.789.200 EUR**
  - Gesamtaufwendungen
    - **9.916.400 EUR**
  - Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen
    - **- 2.127.200 EUR**

- ***Ergebnishaushalt***

  - Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr um rund **0,3 Mio. €**
    - trotz leichter Verbesserung weist Haushalt 2024 ein deutliches Defizit aus

  - Defizit resultiert aus folgenden Faktoren:

    - steigende Schlüsselzuweisungen erhöhen gleichzeitig Belastung durch Kreisumlage
    - Steuereinnahmen stabilisiert, aber noch nicht wieder auf dem Niveau wie vor der Pandemie (insbesondere bei Gewerbesteuer)

    - weiterhin hohes Niveau bei sämtlichen Aufwendungen, insbesondere im Bereich Sach- und Dienstleistungen
    - deutlicher Anstieg bei Zinsaufwendungen, insbesondere für Kassenkredit
    - Kreisumlage steigt auf rund 2,317 Mio. € (Hebesatz von 42,5 %)

- ***Finanzhaushalt***

  - Laufende Gesamteinzahlungen
    - **7.106.700 EUR**
  - Laufende Gesamtauszahlungen inkl. der ordentlichen Tilgung
    - **9.009.100 EUR**
  - Jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen
    - **- 1.902.400 EUR**

Investitionshaushalt

- Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
  - **1.359.500 EUR**
- Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
  - **1.665.500 EUR**
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
  - **- 306.000 EUR**

Kreditaufnahme für Investitionen

- planmäßige Kreditaufnahme für 2024
  - ⇨ **306.000 EUR**
- Die Kreditaufnahme resultiert aus dem negativen Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen des Investitionshaushaltes.
- Im Muster 4a des Vorberichtes ist eine Gesamtsumme für die Kreditaufnahme von 1.506.800 EUR genannt. Diese Summe setzt sich aus der vorgesehenen Kreditaufnahme 2022 in Höhe von 1.070.000 EUR, aus 2023 in Höhe von 130.800 EUR und aus 2024 in Höhe von 306.000 EUR zusammen.
- Die Kreditermächtigung aus 2021 i.H.v. 256.000 EUR wurde vorsorglich in 2023 in Anspruch genommen. Die Ermächtigungen für 2022 und 2023 werden zunächst in das Jahr 2024 übertragen.
- Die Schulden,- Zins- und Tilgungsentwicklung sowie der Darlehensbestand sind unter Punkt 4 des Vorberichtes dargestellt.

Verpflichtungsermächtigungen

- ***Höhe der Verpflichtungsermächtigungen***

  - ⇨ **334.000 EUR**

  - ⇨ für Beschaffung TLF 3000 (Feuerwehrfahrzeug)

    - dadurch Möglichkeit der Ausschreibung und Auftragsvergabe für 2025 in 2024
    - höhere Flexibilität

Kassenkredite

- ***Höhe der Kassenkredite für 2024***
    - ➔ **9.500.000 EUR**
        - dadurch:
            - ➔ Absicherung der ständigen Zahlungsfähigkeit
            - ➔ Absicherung der Vorfinanzierung
            - ➔ Absicherung des laufenden negativen Saldos aus Vorjahren
- Die Entwicklung der Kassenkredite ist im Punkt 6. des Vorberichtes dargestellt.

Hebesätze der Realsteuern

- Grundsteuer A
  - 400 %

Landesdurchschnitt 2022

338 %

- Grundsteuer B
  - 430 %

438 %

Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2022.

- Gewerbesteuer
  - 390 %

390 %

Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2022.

Anzahl der Vollzeitstellen lt. Stellenplan

- ***Anzahl der Stellen ab 2024 bei:***

  - 30,3334 VbE

    - davon: 3 Beamte
    - davon : 27,3334 Tarifbeschäftigte

- keine Veränderung bei Anzahl der Stellen im Vergleich zum Vorjahr
- durch Strukturänderung der Verwaltung in 2023 wurde Stellenplan komplett überarbeitet
- zum 01.01.2024 sind sämtliche Stellen besetzt

Haushaltsplan

- ***Vorbericht***
  - allg. Aussagen zu den Rahmenbedingungen, Ausgangslagen und die Entwicklung von Hebesätzen und Steuerkraftmesszahlen können dem Vorbericht entnommen werden
  - Anmerkungen zu den größeren Ertrags- und Einzahlungspositionen:
    - Grundsteuer A und B
      - Hebesatz bleibt unverändert und beim Aufkommen wird mit Einnahmen wie 2022 gerechnet
    - Gewerbesteuer
      - Hebesatz in 2022 angepasst
      - durch gute Entwicklung seit 2022 konnte Ansatz wieder leicht erhöht werden

- Anteile Einkommens- und Umsatzsteuer
  - Ansatz bei den Anteilen an der Einkommenssteuer steigt um rund 14.000 € auf 1.365.400 €
  - bei Anteilen an der Umsatzsteuer wird für 2024 ein Zuwachs von rund 36.000 € verzeichnet auf 287.500 €

- Schlüsselzuweisungen
  - Die Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung steigen 2024 deutlich. Hintergrund ist die im Jahr 2022 gesunkene Steuerkraft der Stadt Lübtheen.
  - Ansatz für 2024: 2.569.400 €

    Im Vorjahr: *2.007.800 €*

    Im Vorvorjahr: *2.086.300 €*

- **Anmerkungen zu den größeren Aufwands- und Auszahlungspositionen:**

  - Personalkosten
    - Erhöhung durch

      ⇨ tarifliche Steigerungen

  - Aufwendungen und Auszahlungen für Sach-und Dienstleistungen
    - Steigerung durch

      ⇨ zahlreiche notwendige Unterhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen
      ⇨ anhaltend hohe Inflationsrate in Deutschland
      ⇨ Preissteigerungen in sämtlichen Bereichen

Maßnahmen im laufenden Bereich

- Folgende Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wurden für den Haushalt angemeldet und eingeplant (in den zur Verfügung gestellten Unterlagen im Allris bzw. als Ausdruck sonst nur in der Summe abgebildet):

Bereich Feuerwehr

⇨ Malerarbeiten Gerätehaus in Lübbendorf	9.000 €
⇨ Reparatur Fahrzeuge	10.000 €
⇨ Sanierung Schlauchturm (OT Garlitz)	5.000 €
⇨ Pumpenwartung + Reparaturen + Schlauchprüfung	27.000 €
⇨ Erstellung Brandschutzbedarfsplan	10.000 €

Bereich Grundschule

⇨ Elektro-Ertüchtigung zur Umsetzung des **DigitalPakt Schule**	133.000 €
⇨ Malerarbeiten nach Elektro-Ertüchtigung	10.000 €
⇨ Verdunkelung zweier Klassenräume (abdunkeln einzelner Fenster)	7.000 €
⇨ Renovierung Keller (Heizraum)	3.000 €

Bereich Regionale Schule

- ⇨ Elektro-Ertüchtigung zur Umsetzung des **DigitalPakt Schule** 267.000 €
- ⇨ Malerarbeiten nach Elektro-Ertüchtigung 15.000 €
- ⇨ Überdachung für Container 2.000 €
- ⇨ Erste-Hilfe-Starterkurs für Klasse 7 (Ausrüstung) 5.000 €

Bereich Kinder- und Jugendeinrichtungen

- ⇨ Elektroprüfungen und Mängelbeseitigungen 1.000 €

Bereich Sportstätten und Waldbad

- ⇨ diverse Instandhaltungsmaßnahmen für Waldbad + MZH 16.900 €
- ⇨ Restauration der Bühnenteile 5.000 €
- ⇨ diverse Anschaffungen *(geringwertig)* für Waldbad + MZH (u.a. für Hausmeister) 4.400 €

Natur- und Landschafspflege

- ⇨ Baumpflege und Ersatzpflanzungen 688.000 €

Gemeindestraßen

- ⇨ Straßen- und Gehwegunterhaltung 150.000 €

Bereich sonstige Kommunale Einrichtungen

- ⇨ Elektroprüfungen und Mängelbeseitigungen 5.000 €

- **Sonstige laufende Aufwendungen**
  - Zuschüsse der Stadt für die Kinderbetreuung
    - ⇨ durchschnittlicher pauschalierter Satz ab 2020 pro Kind egal ob Krippe, Kita oder Hort
    - ⇨ dadurch deutliche Steigerung der Kostenposition bereits 2020 auf 550.000 €
    - ⇨ durch Pauschalisierung weitere Steigerung der Kostenposition in 2021 auf 568.000 €
    - ⇨ Erhöhung in 2022 auf 632.000 €
    - ⇨ Erhöhung in 2023 auf 666.000 €
    - ⇨ Erhöhung in **2024 auf 713.000 €**

- **Ergebnis- und Saldenentwicklung**
  - Hier wird auf den Punkt 2.1.1, 2.2 und 2.3 im Vorbericht verwiesen.

Maßnahmen des Investitionshaushaltes

- ***3.1 Ersatz- und Ergänzungsausstattungen***

3.1.1 Vorhaben unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €

- **Ordnung / Verkehr**

2 x DataCollect Smilys	5.800 €

- **Grundschule**

Anschaffung von Möbeln	4.000 €

- **Regionale Schule**

Anschaffung von Möbeln u. Ausstattung	8.000 €
Anschaffung von Geräten u. Lehrmitteln	1.700 €

Maßnahmen des Investitionshaushaltes

- ***3.1 Ersatz- und Ergänzungsausstattungen***

3.1.1 Vorhaben unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €

- **Kinder- u. Jugendarbeit**

Anschaffung von Spielgeräten	8.800 €

- **Waldbad / MZH**

Anschaffung von Wassertreter (Waldbad)	7.000 €
Anschaffung von Stromverteilern	2.000 €

Maßnahmen des Investitionshaushaltes

- ***3.1 Ersatz- und Ergänzungsausstattungen***

3.1.2 Vorhaben oberhalb der Wertgrenze von 10.000 €

- **Bauhof**

Anschaffung von Maschinen / Fahrzeugen	32.800 €
Anschaffung von Zubehör	21.700 €

- **Finanzen**

Investives Projektbudget für KSM	30.000 €

- **Feuerwehr**

Anschaffung von Geräten	24.400 €
Anschaffung TLF 3000 *(VE)*	*334.000 €*

- **Katastrophenschutz**

Schaffung von Bohrbrunnen	40.000 €

Maßnahmen des Investitionshaushaltes

- ***3.2 Bauvorhaben***

  - **Rathaus – Maßnahme 11405002**

  Umbau und Sanierung Rathaus

    - In 2021 wurde mit Sanierung und Umbau begonnen
    - Vorhaben soll planmäßig in 2024 abgeschlossen werden
    - Durch erhebliche Kostensteigerungen beträgt Gesamtvolumen rund 7,97 Mio. EUR
    - Fördermittel betragen rund 4,75 Mio. EUR
    - Eigenanteil der Stadt Lübtheen voraussichtlich bei 3,22 Mio. EUR
    - Folgekosten werden gegenwärtig auf 137.000 EUR pro Jahr geschätzt (davon: 97.000 EUR zahlungswirksam)

Maßnahmen des Investitionshaushaltes

- ***3.2 Bauvorhaben***

  - **Gemeindestraßen – Maßnahme 54100018**
    Ausbau Gerader Weg in Volzrade 205.900 €

  - **Gemeindestraßen – Maßnahme 54100019**
    Neubau Gehweg K19 Belscher Str. in Lübbendorf 120.000 €

  - **Gemeindestraßen – Maßnahme 54100021**
    Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge 14.000 €

  - **Sonstige zentrale Dienste – Maßnahme 11405004**
    Anschaffung Dienst-PKW (Elektro-Fahrzeug) sowie Errichtung einer Schnellladesäule am neuen Rathaus 59.700 €

  - **Räumliche Planung und Entwicklung – Maßnahme 5100002**
    BOV Garlitz: M21c Weg zum Stubbenplatz + M26 Querung der Sude / Hamco-Durchlass 1.001.900 €

Alle Investitionsmaßnahmen werden durch

- Fördermittel
- Investive Zuweisungen und
- Eine Kreditaufnahme

finanziert.

Für Fragen zum Haushalt stehe ich unter 038855 71125

oder per Mail unter t.wiedow@luebtheen.de

oder per Post an das Rathaus

zur Verfügung.

Umfangreichere Fragestellungen bitte schriftlich einreichen, damit diese entsprechend beantwortet werden können.

Die aufgetretenen Fragen bitte spätestens bis zum 18.01.2024 einreichen, damit eine Beantwortung bis zur Stadtvertretung erfolgen kann.

Vielen Dank!